

12.12.2010

(mas) Ordentlich gespielt, aber verloren: So lässt sich die 6:9-Niederlage des TTC Tuttlingen in der Tischtennis-Verbandsliga gegen den Tabellennachbarn Gröningen-Satteldorf zusammenfassen. Wie in den letzten Wochen machte sich erneut das krankheitsbedingte Fehlen von Volker Schneider bemerkbar, so dass auch eine Klasseleistung von Detlef Stickel nicht reichte, um im Heimspiel zum Erfolg zu kommen.

Seit Wochen können die Tuttlinger nicht in ihrer besten Aufstellung antreten – und auch gegen die Spielvereinigung Gröningen-Satteldorf vermochten die Tuttlinger das Fehlen ihrer Nummer drei, Volker Schneider, nicht zu kompensieren. Dabei waren die Donaustädter gut ins Spiel gestartet: Das nach dem Ausfall neu formierte Einserdoppel Detlef Stickel/Niki Schärre tat sich gegen Christian Hellenschmidt/Timo Grellert zwar schwer, doch mit dem Fünfsatzsieg kamen die Gastgeber am Sonntagmittag zu ihrer ersten Führung. Im Parallelspiel mussten Marian Pudimat/Andreas Kohler zwar eine hohe Niederlage gegen das Spitzendoppel Heiko Bärwald/Zsolt Barany hinnehmen, doch Sebastian und Thomas Fader gelang nach starker Leistung gegen Timo Marquardt/Wasilis Alvanidis das zwischenzeitliche 3:2. Es sollte noch besser kommen: Im ersten Einzel bog Detlef Stickel ein beinahe schon verlorenes Spiel gegen Barany noch um. Nach Abwehr von acht Matchbällen gelang dem Tuttlinger damit sein erster Erfolg gegen den Ungarn, der sich in Tuttlingen einmal mehr reichlich arrogant präsentierte. Die Tuttlinger konnten den Rückenwind durch diesen Erfolg allerdings nicht nutzen. Was folgte, waren drei Niederlagen in Serie: Pudimat und Schärre blieben dabei ohne Satzgewinn. Sebastian Fader war gegen Hellenschmidt dagegen nah an der Überraschung, doch die gute Leistung des derzeit permanent am mittleren Paarkreuz aushelfenden Studenten aus Freiburg wurde nach fünf harten Sätzen nicht durch einen Sieg belohnt.

In der folgenden Stunde konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. Thomas Fader gelang nach 1:2-Satzrückstand noch der Sieg gegen Grellert, doch Andreas Kohler musste trotz starker Leistung eine 2:3-Niederlage gegen Alvanidis hinnehmen. Was folgte, war der Höhepunkt des Spiels: Detlef Stickel und Bärwald lieferten sich ein begeisterndes Match mit einer Vielzahl von langen, spektakulären Ballwechseln. Wie im ersten Spiel gelang Stickel auch hier ein Fünfsatzerfolg, der seiner Mannschaft das 5:5 bescherte. Wenig später lautete der Spielstand 6:6: Nach der Niederlage von Pudimat gegen Barany hielt Schärre seine Mannschaft mit einem Viersatzerfolg über Hellenschmidt im Spiel. Doch dies sollte der letzte Sieg der Blau-Weißen gewesen sein. Viersatzniederlagen von Sebastian Fader, Thomas Fader und Andreas Kohler führten zur 6:9-Niederlage. Die Tuttlinger sind damit auf den siebten Tabellenplatz abgerutscht, so dass im letzten Spiel der Vorrunde am kommenden Samstag gegen den Tabellenletzten Bad Liebenzell unbedingt ein Sieg hersollte.

TTC Tuttlingen – SpVgg Gröningen-Satteldorf 6:9: Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Niki Schärre – Christian Hellenschmidt/Timo Grellert 3:2 (12:14, 11:5, 11:9, 7:11, 11:5); Marian Pudimat/Andreas Kohler – Heiko Bärwald/Zsolt Barany 0:3 (3:11, 1:11, 7:11), Sebastian Fader/Thomas Fader – Timo Marquardt/Wasilis Alvanidis 3:1 (13:11, 8:11, 11:9, 11:9); Stickel – Barany 3:2 (6:11, 5:11, 13:11, 16:14, 12:10); Pudimat – Bärwald 0:3 (6:11, 8:11, 4:11); Schärre – Marquardt 0:3 (6:11, 10:12, 9:11); S. Fader – Hellenschmidt 2:3 (9:11, 11:3, 3:11, 14:12, 6:11); Th. Fader – Grellert 3:2 (11:7, 9:11, 8:11, 11:9, 11:4); Kohler – Alvanidis 2:3 (9:11, 6:11, 11:3, 11:7, 4:11); Stickel – Bärwald 3:2 (9:11, 11:8, 12:10, 10:12, 11:7); Pudimat – Barany 1:3 (5:11, 7:11, 11:9, 5:11); Schärre – Hellenschmidt 3:1 (11:7, 6:11, 12:10, 11:9), S. Fader – Marquardt 1:3 (7:11, 7:11, 11:8, 7:11); Th. Fader – Alvanidis 1:3 (10:12, 11:9, 8:11, 9:11); Kohler – Grellert 1:3 (13:11, 8:11, 11:13, 16:18).